

Heine, Heinrich: Caput IV (1844)

1 „und wird der Dom ein Pferdestall,
2 Was sollen wir dann beginnen
3 Mit den heil'gen drey Kön'gen, die da ruhn
4 Im Tabernakel da drinnen?“

5 So höre ich fragen. Doch brauchen wir uns
6 In unserer Zeit zu geniren?
7 Die heil'gen drey Kön'ge aus Morgenland,
8 Sie können wo anders logiren.

9 Folgt meinem Rath und steckt sie hinein
10 In jene drey Körbe von Eisen,
11 Die hoch zu Münster hängen am Thurm,
12 Der Sankt Lamberti geheißen.

13 Fehlt etwa einer vom Triumvirat,
14 So nehmt einen anderen Menschen,
15 Ersetzt den König des Morgenlands
16 Durch einen abendländschen.

(Textopus: Caput IV. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21312>)